

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplingrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Seminar für Politikwissenschaft und dem *Interdisciplinary Centre for European Studies* der Europa-Universität Flensburg sind im Forschungsprojekt „**Paradoxien der EU-Personenfreizügigkeit. Präferenzbildungsprozesse für und gegen Europäische Integration (EUParadox)**“ (gefördert durch die DFG) zum **01.09.2021 zwei** Stellen als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w)**

**(EG 13 TV-L, 65%)**

befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://www.uni-flensburg.de/ices/forschung/projekte/paradoxien-der-eu-personenfreizuegigkeit/>

**Aufgabengebiete der beiden Mitarbeiterstellen sind:**

- Mitarbeit im Forschungsprojekt und daraus hervorgehender Publikationen
- Durchführung einer Fallstudie zu Akteurspositionen zu Auswanderung und EU-Personenfreizügigkeit in Litauen oder Rumänien
- Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen zur Präsentation von Forschungsergebnissen
- Die Weiterqualifikation durch eine Promotion im Projektkontext Migration/ EU-Personenfreizügigkeit

**Voraussetzungen sind:**

- Ein sehr guter Hochschulabschluss (Master oder vergleichbarer Abschluss) in Politikwissenschaft oder einer anderen Sozialwissenschaft
- Umfassende Kenntnisse der politikwissenschaftlichen Debatten über die EU-Integration
- Interesse an der politischen Auseinandersetzung mit Auswanderung und Personenfreizügigkeit in Osteuropa
- Gute Kenntnisse der qualitativen Methoden empirischer Sozialforschung (Inhaltsanalyse und Experteninterviews)
- Die Bereitschaft zur Durchführung eines mehrmonatigen Auslandsaufenthalts in Rumänien oder Litauen
- Sehr gute Englischkenntnisse (Niveau C1)
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbständig zu arbeiten und Freude an Teamarbeit

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Christof Roos ([christof.roos@uni-flensburg.de](mailto:christof.roos@uni-flensburg.de)) oder Dr. Martin Seeliger

(martin.seeliger@uni-hamburg.de). Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Alsen (Telefon 0461/805-2819 oder E-Mail: alsen@uni-flensburg.de) gern zur Verfügung.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung **mit Angabe Ihrer Präferenz für eine der zwei Fallstudien**. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **07.06.2021** (Anschreiben; CV; Zeugnisse) an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. Hd. Frau Alsen, persönlich/vertraulich, **Kennziffer 522183**, Postfach 29 54, 24919 Flensburg.

Bei einer Bewerbung in elektronischer Form wird darum gebeten, diese in max. zwei PDF Dateien an [bewerbung@uni-flensburg.de](mailto:bewerbung@uni-flensburg.de) zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.